Doodle

Das englische Wort **doodle** bedeutet „kritzeln“ und geht auf eine Dialektform ***doodle*** oder ***dudle*** zurück, was „Zeit vergeuden“ bedeutet und ist als solches seit Beginn des 20. Jahrhunderts bekannt. Der etymologische Zusammenhang von „doodle“ mit „dawdle“ (trödeln, bummeln), das bereits seit dem 17. Jahrhundert belegt ist, wäre möglich, dürfte aber nicht zutreffen.

In der Computersprache stellt **Doodle** ein kostenlos im Internet verfügbares Werkzeug zur Erstellung von Terminumfragen oder einfachen Online-Umfragen dar, das sich anonym und ohne Registrierung nutzen lässt.

Die erstellten Umfragen sind auf Servern von Doodle unter zufällig erzeugten Adressen zugänglich. Die Umfrage-Adresse kann per E-Mail an die gewünschten Umfrage-Teilnehmer verteilt werden. Der aktuelle Stand der Umfrage kann von allen Umfrageteilnehmern eingesehen werden, ohne Kenntnis der genauen Adresse, aber nicht von Drittpersonen. Die Umfragen können beispielsweise der Terminabstimmung oder Sachumfragen (z. B. zur Auswahl eines Reiseziels) mehrerer Personen dienen, bei denen die Teilnehmer zwischen mehreren Optionen auswählen können. Die Eingabe-Oberfläche von Doodle liegt in ca. 30 Sprachen vor.

Quellen:
Barnhart, Robert K. (HG.). Chambers Dictionary of Etymology. New York: Chambers, 2000.
http://de.wikipedia.org/wiki/Doodle
Bildnachweis:
http://www.google.at/imgres?imgurl=http://www.freevectors.net/files/large/DoodlePictures.jpg (27.2.2011)
Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.